

1937 1778
H. I. N. 230518

Princeton, 12./I. 1941

Lieber Rudi!

Dein Brief vom 10./XII. kam hier am 8./I. an (die Briefe gehen jetzt alle 3-4 Wochen). Vorher habe ich seit deinem Brief vom 28./IX. nichts bekommen. Es muss also wieder etwas verloren gegangen sein. Angeblich wird die Post jetzt wieder in Bermuda aufgehalten u. von den Engländern besetzt. Mamma's letzter Brief ist vom 3./XII. (Ich habe ihn schon beantwortet). Schade dass aus dem Telefongespräch nichts wurde, was ich allerdings nicht anders erwartet habe. Habt Ihr unsere zu Weihnachten telegraphisch aus der Schweiz geschickten Pakete bekommen? u. was der Inhalt etwas wert? oder waren die ^{früher} von hier aus geschickten besser? Es gibt in New York eine Firma, die gewerbmässig Pakete auf Bestellung aus neutralen Ländern nach Deutschland schickt. Das ist ca. doppelt ^{-dreifach} teurer* als die selbst selbst aufgegebenen, kommt dafür aber angeblich sicher an. Durch diese Firma habe ich die Weihnachtspakete geschickt. Wir werden aber jetzt lieber nach der alten Methode weiterschicken. Es freut mich

* auch der Inhalt nicht nur das Porto

zu hören dass es Euch soweit gut geht u. hoffe, dass
das weiter so bleiben wird. Das Arbeiten wird ja
wahrscheinlich an dem neuen Institut auch an-
genehmer für Dich sein. Bei uns ist auch alles in
Ordnung. Jetzt ist es gerade ein Jahr her, dass wir
von Wien wegfuhrn; unglaublich, wenn man das be-
denkt. Mir ist noch wie ein Jahr so schnell ver-
gangen! Habt Ihr mein Telegramm bekommen, das ich
am 22./XII schickte, u. meinen Brief in dem ich Dir schrieb
Mir 100 RM zu Weihnachten zu geben? Was hört Ihr
von Gödel's? Was das Bettzeug betrifft, so haben wir
nichts dargegen, dass es benutzt wird, falls sie kein eigenes
haben. Das müsste davon gehört ja übrigens Adele. - Wie
ich hörte von Eva zu Weihnachten in Wien. Hat
sie nichts Interessantes zu erzählen gehabt?

Vielen Dank von uns beiden für die Mühe die Du, mit
der Wohnung gehabt hast u. herrliche Grüsse

von Deinem Kurt.

& Adele